

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0258**

Eingang: 23.02.2021

Zügigere Realisierung von Schulsanierungen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.03.2021	33	x	

1. Die Verwaltung stellt Möglichkeiten dar, wie der Sanierungsrückstand an Schulen zügiger abgebaut werden kann.
2. Die Verwaltung stellt die Vor- und Nachteile verschiedener Betriebsformen in Bezug auf Abläufe und Kosten dar. Auch eine angepasste Betriebsform soll dabei ergebnisoffen geprüft werden.

Begründung:

Schulen sind nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein Lebens-/Begegnungsraum. Zeitgemäße Lernräume müssen neuen Anforderungen gerecht werden. Es ist daher höchste Zeit, in die Räumlichkeiten der Schulen zeitgemäß zu investieren und den Sanierungsrückstand abzubauen.

Das IQ-Projekt „Weißbuch Schulen“ schafft eine verlässliche Datengrundlage für Grundschulen. Dabei wird unter anderem die Schulentwicklung, die Raumsituation, der Ausbaugrad bei Inklusion, die Umsetzungsschritte bei der Digitalisierung sowie der Gebäudezustand eingehend betrachtet. Auch für die weiterführenden Schulen werden diese Informationen in Kürze erwartet, so dass sie für die anstehenden Sanierungen herangezogen werden können. In Karlsruhe gibt es für öffentliche Schulen 123 Gebäude auf 85 Schularealen. Dazu kommen 86 Turn- und Sporthallen, Gymnastikräume sowie ein Lehrschwimmbecken an einer Sonderschule. Bei dieser Anzahl von teilweise sehr alten Gebäuden stehen eine Menge an Sanierungen und Modernisierungen an.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi
Sibel Uysal
Irene Moser